



Mitteilungsblatt der Gemeinde Großhabersdorf

Ausgabe Nr. 07/2022

01. Juli 2022

44. Jahrgang

Liebe Mitbürgerinnen,
liebe Mitbürger,

am Unterschlaubacher Kärwawochenende waren wir in unsere Partnergemeinde nach Malinska eingeladen. Gut 40 Personen aus unserer Gemeinde machten sich vom 25.05.-29.05. auf, um das 10-jährige Bestehen unserer Viererpartnerschaft mit den Gemeinden Aix-sur-Vienne (Frankreich), Święciechowa (Polen) und Malinska (Kroatien) gebührend zu feiern.



Noch am Mittwochabend waren wir zum gemeinsamen Abendessen direkt am Meer eingeladen. Nach zwei Jahren Pause haben wir das lang ersehnte Wiedersehen ausgiebig gefeiert. Am Donnerstag sind dann unsere polnischen Freunde dazugestoßen. Nach dem Schwimmen am Vormittag begann der offizielle Teil am Himmelfahrtsfeiertag mit einer Heiligen Messe in der Pfarrkirche von Bogovići. Von dort aus traten auch die jungen Burschen zum Wettlauf anlässlich des Käsefestes den Berg hinunter an. Im Anschluss durften wir einen traditionellen Volkstanz einer jungen Trachtengruppe beklatschen. Der darauffolgende Umzug führte uns zum Festzelt in den Hafen von Malinska.

Am Freitag wurde für uns ein gemeinsamer Ausflug auf die Nachbarinsel Cres organisiert. Steil den Berg hinauf gewandert konnten wir das historische Städtchen Beli besichtigen. Im Anschluss durften wir das frisch eröffnete Dokumentationszentrum „Meereserbe“ auf dem Hauptplatz in Malinska bewundern.

Der Samstag musste improvisiert werden, da sich Unwetter angekündigt hatten. So fand unsere offizielle Feierstunde im Restaurant Noštromo statt. Der starke Wille, unsere Partnerschaft nicht nur fortzuführen, sondern mit frischem Geist zu erfüllen, war von allen Seiten spürbar. Der sorgenvolle Blick aller vier Partnerschaftsbürgermeister in Richtung Ukraine bekräftigte uns alle: Gelebte Kommunalpartnerschaften sind heute wichtiger denn je! Ein ganz herzliches Dankeschön unserem Partnerschaftsbeauftragten Thomas Seischab für die hervorragende Organisation! Ich meine, für unsere Reisegruppe festhalten zu dürfen, dass wir aus den wenigen gemeinsamen Tagen in Malinska viele schöne, bleibende Erinnerungen sammeln durften.



Fortsetzung auf Seite 3

Fortsetzung von Seite 1

Gerne können Sie hier meinen Redebeitrag zur offiziellen Partnerschaftsfeier nochmal nachlesen:

„Meine sehr geehrten Damen und Herren, liebe Freundinnen und Freunde aus Malinska, Aix-sur-Vienne und Świąciechowa, liebe Gäste, ich freue mich wirklich sehr darüber, dass wir uns nach zwei Jahren Corona endlich wieder treffen können, um unsere Freundschaft gebührend zu feiern.

Lieber Herr Bürgermeister Kraljić, lieber Robert, im Namen der Großhabersdorfer Delegation danke ich Dir und Deiner Gemeinde sehr herzlich für die Einladung und die schönen Tage hier in Malinska.

Nachträglich feiern wir heute den 10. Geburtstag unserer Vierer-Partnerschaft. Dazu kann ich uns allen nur herzlich gratulieren! Wie wertvoll Freundschaften zwischen Gemeinden und Ihren Bürgerinnen und Bürgern innerhalb Europas sind, spürt man in den letzten Wochen stärker denn je.

Wieder müssen Menschen in Europa, in der Ukraine, um ihr Leben fürchten. Trotzdem ist eine wunderbare Welle der Solidarität mit den betroffenen Menschen in unseren Ländern spürbar. Lieber Herr Bürgermeister Lorych, lieber Marek, was gerade Ihr in Polen an Unterstützung für die ukrainischen Flüchtlinge leistet, verdient unser aller Anerkennung und größten Respekt!

Hier zeigt sich der Geist unseres Europäischen Traumes: Ein selbstbestimmtes Leben in Freiheit. Ein Zusammenleben geprägt von Offenheit, kultureller Vielfalt und gelebter Solidarität gegenüber Schwächeren mit allen Möglichkeiten, die sämtlichen Menschen unserer Gemeinschaft offenstehen sollen.

Genau diese Werte bilden das feste Fundament unserer Partnerschaft. Ganz in dem Sinn, wie es im Mai 2010 die damaligen Bürgermeister Daniel Nouaille, Marian Mielcarek, Anton Spicijarić und Friedrich Biegel auf unserer Partnerschaftsurkunde unterschrieben haben. Dort steht, ich zitiere: „Unsere Zusammenarbeit soll geprägt sein durch den Geist der gegenseitigen Achtung, der Toleranz und Brüderlichkeit“.



Liebe Freundinnen, liebe Freunde, unsere Partnerschaften sind lebendig. Mit Aix-sur-Vienne sind wir schon über 40 Jahre eng verbunden. Genauso herzlich pflegen wir seit 1994 unsere Freundschaft mit der Gemeinde Świąciechowa.

Aber das besondere Lebensgefühl hier in Malinska mit Sonne, Strand und Meer macht es uns besonders leicht, dass wir Malinska, das jüngste Mitglied unserer Vierer-Partnerschaft, ganz besonders lieben.

Wir müssen, genauso wie es unsere Vorgänger getan haben, an unserer Freundschaft arbeiten. Sie bedarf ständiger Pflege. Leider gibt es auch in unseren vier Ländern Kräfte, die nicht zur Erfolgsgeschichte „Europa“ stehen. Diesen müssen wir mit deutlicher Sprache mutig entgegentreten!

Uns muss es immer wieder gelingen, am Haus unserer Freundschaft weiter zu bauen. Es ist wichtig, unsere Kinder und Jugendlichen für die Partnerschaft zu gewinnen. Nur so können wir uns sicher sein, dass wir uns weiter zu so schönen Festen treffen dürfen, um ausgelassen unsere Partnerschaft zu feiern. Unser regelmäßig stattfindender Jugendaustausch bietet eine gute Grundlage für langjährige Freundschaften.

Ich wünsche unserer Partnerschaft und unseren Gemeinden noch viele gute Jahre. Uns allen heute eine schöne Feier. Lieber Robert, Danke für Eure Gastfreundschaft. Alles Gute! Dankeschön!“

Ich hoffe Ihnen allen ein paar kleine Einblicke in unser Partnerschaftstreffen gegeben zu haben und würde mich freuen, wenn es mir gelungen wäre, auch bei Ihnen das Interesse an unseren Partnergemeinden zu wecken.

Herzliche Grüße
Ihr Thomas Zehmeister
Erster Bürgermeister

Öffentliche Gemeinderatssitzung
am **Donnerstag, 28. Juli 2022**
um **19:30 Uhr** im Sitzungssaal des Rathauses Großhabersdorf

Seniorenbeirat

Ihre Ansprechpartner:

Gabriele Biegel
Rothenburger Str. 24 A
Tel.: 09105 / 99 32 832

Monika Falk
Fronbergweg 33
Tel.: 09105 / 99 84 90

Hans Himmelhuber
Sonnenblick 21
Tel.: 09105 / 91 36

Herbert Hutfles
Unterschlaubacher Hauptstr. 37
Tel.: 09105 / 99 00 52

Hans Scheuerlein
Geißberg 17
Tel.: 09105 / 709

Seniorensprechstunde

am **28. Juli 2022**

findet von **10.00 Uhr** bis **11.00 Uhr**
im Rathaus Großhabersdorf, 1. Stock, Zimmer-Nr.: 11,
die Seniorensprechstunde statt.

Wenn Sie sich Rat und Informationen holen möchten rufen Sie bitte zur Terminvereinbarung möglichst frühzeitig Frau Schwarz unter Tel. 09105 / 99839-17 an. Natürlich muss das jeweils geltende Hygienekonzept weiter eingehalten werden. Selbstverständlich besteht für Sie jederzeit auch die direkte telefonische Gesprächsmöglichkeit mit dem Seniorenbeirat.

Ihr Seniorenbeirat

1.000 Euro für die Flüchtlingshilfe

Die Raiffeisenbank Bibertgrund eG spendete aus dem Reinertrag des Gewinnsparens der bayerischen Volks- und Raiffeisenbanken 1.000 Euro an die Gemeinde Großhabersdorf für die Flüchtlingshilfe für Menschen aus der Ukraine.

Davon schenkte die Gemeinde Großhabersdorf den im Ort angekommenen ukrainischen Familien Eintrittskarten fürs Naturbad Großhabersdorf, um ihnen eine Freude zu bereiten.

Die Spendenübergabe fand am Montag, 13.06.2022, im Freibad Großhabersdorf statt. Bankvorstand Markus Vogel freut sich, dass die Gemeinde Großhabersdorf das Geld schon erfolgreich einsetzen konnte.

Die Raiffeisenbank Bibertgrund eG hält für alle in ihrem Geschäftsgebiet ansässigen Gemeinden je 1.000 Euro für die ukrainische Flüchtlingshilfe bereit.

Ihr Thomas Zehmeister
Erster Bürgermeister



Ortsabrundungssatzung „Schwaighausener Straße“ Ist in Kraft getreten



Der Gemeinderat Großhabersdorf hat in seiner Sitzung am 05.05.2022 die Ortsabrundungssatzung „Schwaighausener Straße“ zur Satzung beschlossen

Der Ortsabrundungssatzung ist mit der Bekanntmachung vom 03.06.2022 in Kraft getreten.

Die Ortsabrundungssatzung sowie die Begründung können von jedermann während der allgemeinen Dienststunden im Rathaus Großhabersdorf – Nebengebäude-, Nürnberger Str. 6 a, 1. OG, 90613 Großhabersdorf, eingesehen werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass folgende Verletzungen von Vorschriften bei Aufstellung von Bauleitplänen gemäß § 215 Abs. 1 BauGB durch Fristablauf unbeachtlich werden:

1. eine nach § 214 Abs. 1 Nr. 1 -3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungs- und des Flächennutzungsplanes,
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel der Abwägung,
4. nach § 214 Abs. 2a Nr. 3 und Nr. 4 BauGB beachtliche Mängel im beschleunigten Verfahren gemäß § 13 a BauGB,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde Großhabersdorf, unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts, geltend gemacht worden sind.

Auf die Vorschriften des § 47 Abs. 3 Satz 1 und 2, Abs. 4 BauGB über die Entschädigung von den durch den Ortsabrundungssatzung eintretenden Vermögensnachteilen sowie die Fälligkeiten des Erlöschens entsprechender Entschädigungsansprüche wird hingewiesen.

Thomas Zehmeister
1. Bürgermeister

Notarsprechtag

am 20. Juli 2022
von 14.00 - 16.00 Uhr
im Rathaus in Großhabersdorf

Um telefonische Voranmeldung wird gebeten

Tel: 09103 / 1 0 2 7

Bayerisches Landesamt für Steuern



Informationen zur Grundsteuerreform

Neuregelung der Grundsteuer

Für die Städte und Gemeinden ist die Grundsteuer eine der wichtigsten Einnahmequellen. Sie fließt in die Finanzierung der Infrastruktur, zum Beispiel in den Bau von Straßen und dient der

Finanzierung von Schulen und Kitas. Sie hat Bedeutung für jeden von uns.

Das Bundesverfassungsgericht hat die bisherigen gesetzlichen Regelungen zur Bewertung von Grundstücken für Zwecke der Grundsteuer im Jahr 2018 für verfassungswidrig erklärt.

Der Bayerische Landtag hat am 23. November 2021 zur Neuregelung der Grundsteuer ein eigenes Landesgrundsteuergesetz verabschiedet.

Von 2025 an spielt der Wert eines Grundstücks bei der Berechnung der Grundsteuer in Bayern keine Rolle mehr. Die Grundsteuer wird in Bayern nicht nach dem Wert des Grundstücks, sondern nach der Größe der Fläche von Grundstück und Gebäude berechnet.

Wie läuft das Verfahren ab?

Das bisher bekannte dreistufige Verfahren bleibt weiter erhalten. Eigentümerinnen und Eigentümer müssen eine sog. Grundsteuererklärung abgeben. Das Finanzamt stellt auf Basis der erklärten Angaben den sog. Grundsteuermessbetrag fest und übermittelt diesen an die Kommune. Die Eigentümerinnen und Eigentümer erhalten über die getroffene Feststellung des Finanzamtes einen Bescheid, den sog. Grundsteuermessbescheid. Der durch das Finanzamt festgestellte Grundsteuermessbetrag wird dann von der Kommune mit dem sog. Hebesatz multipliziert. Den Hebesatz bestimmt jede Kommune selbst. Die tatsächlich nach neuem Recht zu zahlende Grundsteuer wird den Eigentümerinnen und Eigentümern in Form eines Bescheids, dem sog. Grundsteuerbescheid, von der Kommune mitgeteilt. Den Grundsteuerbescheid erhalten Sie voraussichtlich in 2024. Die neue Grundsteuer ist ab dem Jahr 2025 von den Eigentümerinnen und Eigentümern an die Kommune zu bezahlen.

Was bedeutet die Neuregelung für Sie?

Waren Sie am 1. Januar 2022 (Mit-)Eigentümerin bzw. (Mit-)Eigentümer eines Grundstücks, eines Wohnobjekts oder eines Betriebs der Land- und Forstwirtschaft in Bayern? – Dann aufgepasst:

Um die neue Berechnungsgrundlage für die Grundsteuer feststellen zu können, sind Grundstückseigentümerinnen und -eigentümer sowie Inhaberinnen und Inhaber von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben verpflichtet, eine Grundsteuererklärung abzugeben.

Hierzu wurden Sie durch Allgemeinverfügung des Bayerischen Landesamts für Steuern am 30. März 2022 öffentlich aufgefordert.

Für die Erklärung sind die Eigentumsverhältnisse und die tatsächlichen baulichen Gegebenheiten am 1. Januar 2022 maßgeblich, sog. Stichtag.

Was ist zu tun?

Ihre Grundsteuererklärung können Sie in der Zeit

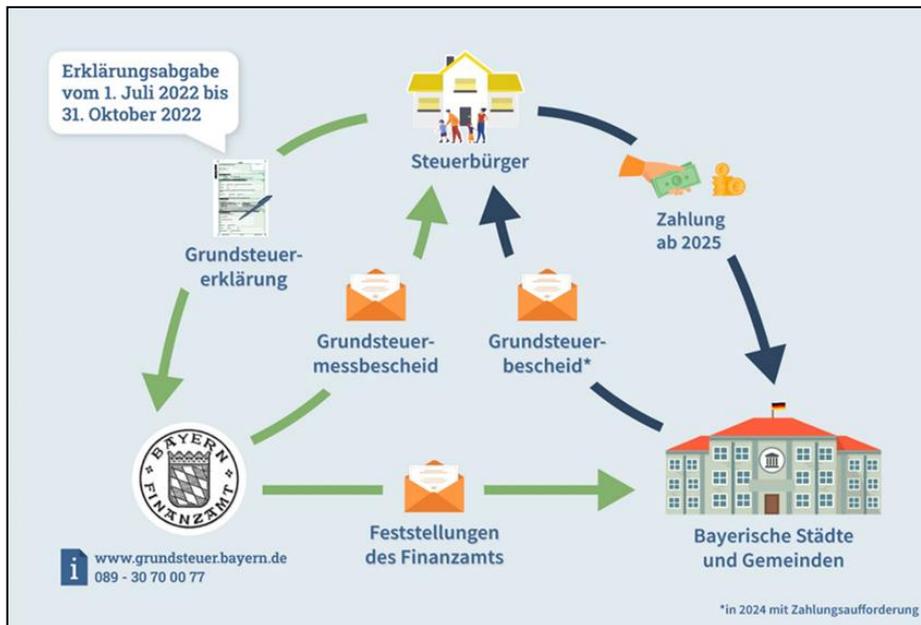
vom 1. Juli 2022 bis spätestens 31. Oktober 2022

bequem und einfach elektronisch über ELSTER - Ihr Online-Finanzamt unter www.elster.de abgeben.

Sofern Sie noch kein Benutzerkonto bei ELSTER haben, können Sie sich bereits jetzt registrieren. Bitte beachten Sie, dass die Registrierung bis zu zwei Wochen dauern kann.

Sollte eine elektronische Abgabe der Grundsteuererklärung für Sie nicht möglich sein, können Sie diese auch auf Papier einreichen. Die Vordrucke hierfür finden Sie ab dem 1. Juli 2022 im Internet unter www.grundsteuer.bayern.de, in Ihrem Finanzamt oder in Ihrer Gemeinde.

Bitte halten Sie die Abgabefrist ein.



Sie sind steuerlich beraten?

Selbstverständlich kann die Grundsteuererklärung auch durch Ihre steuerliche Vertretung abgegeben werden.

Sie haben Eigentum in anderen Bundesländern?

Für Grundvermögen sowie Betriebe der Land- und Forstwirtschaft in anderen Bundesländern gelten andere Regelungen für die Erklärungsabgabe als in Bayern. Informationen finden Sie unter www.grundsteuerreform.de.

Sie benötigen weitere Informationen oder Unterstützung?

Weitere Informationen und Videos, die Sie beim Erstellen der Grundsteuererklärung unterstützen sowie die wichtigsten Fragen rund um die Grundsteuer in Bayern finden Sie online unter www.grundsteuer.bayern.de

Bei Fragen zur Abgabe der Grundsteuererklärung ist die Bayerische Steuerverwaltung in der Zeit von Montag bis Donnerstag von 08:00 – 18:00 Uhr und Freitag von 08:00 – 16:00 Uhr auch telefonisch für Sie erreichbar: 089 – 30 70 00 77

In Bayern gilt es, rund 6,3 Mio. Feststellungen zu treffen – bitte sehen Sie aufgrund der Menge der zu bearbeitenden Grundsteuererklärungen von Rückfragen zum Bearbeitungsstand Ihrer Grundsteuererklärung ab.

Bayerisches Landesamt für Steuern

US-Streitkräfte üben im Bereich von Großhabersdorf

Die US-Streitkräfte Deutschland haben mitgeteilt, dass in der Zeit vom 01.07.-29.07.2022 erneut Übungen (auch Nachtübungen) mit Außenlandungen durchgeführt werden. Als betroffener Bereich wird die Gemeinde Großhabersdorf genannt.

An dieser Übung werden Soldaten mit Radfahrzeugen und Hubschraubern teilnehmen.

Bei Beschwerden können die betroffenen Bürger auf die Ansprechpartner bei den US-Streitkräften, Herrn Torsten Lübke unter der Rufnummer 09641-705870780 oder Frau Helga Moser unter der Rufnummer 0152-09114369 verwiesen werden.

Die Bevölkerung wird gebeten, sich von den Einrichtungen der übenden Truppe fernzuhalten.

Thomas Zehmeister
1. Bürgermeister

Wöchentliche Termine in der Gemeinde Großhabersdorf

Tag	Veranstalter	Veranstaltung	Treffpunkt	Uhrzeit
montags	Jugendpflege Süd	Offener Treff im Jugendraum	Rangauhaus	15:00 – 20:00 Uhr
dienstags	Velogruppe Großhabersdorf	Genussradler	Rathaus	18:00 Uhr
	Evang. Kirchengemeinde	Geselliges Tanzen	Evang. Gemeindezentrum	15:00 Uhr
	FFW Großhaberdorf	Jugendübung	Mehrzweckgebäude/ FFW-Haus	(Alle 2 Wochen) 19:00 Uhr
	Evang. Kirchenchor	Chorprobe	Evang. Gemeindezentrum	19:30 Uhr
	Musikzug	Probe	Musikraum der Grundschule	19:30 Uhr
mittwochs	Velogruppe Großhabersdorf	Rennradfahren	Rathaus	18:30 Uhr
donnerstags	Jugendpflege Süd	Offener Treff im Jugendraum	Rangauhaus	15:00 – 20:00 Uhr
	Velogruppe Großhabersdorf	Trekkingfahren	Rathaus	18:30 Uhr
	Jugendrotkreuz	Gruppenstunde (Kinder von 6-10 Jahre)	Mehrzweckgebäude	17:00 – 18:00 Uhr
	Jugendrotkreuz	Gruppenstunde (Kinder von 13-16 Jahre)	Mehrzweckgebäude	19:00 – 20:00 Uhr
freitags	CVJM	Bubenjungschar	CVJM-Heim	15:00 Uhr
	Wasserwacht	Training	Naturbad Großhabersdorf	19:00-20:00 Uhr
	Männergesangsverein Eintracht - MGV	Singstunde	Mehrzweckgebäude FFW Schulungsraum	19:30 Uhr
	CVJM	Mädchenjungschar	CVJM-Heim	16:30 Uhr
	Posaunenchor Vincenzenbronn	wöchentliche Probe	Pfarrscheune/CVJM-Heim	19:00 Uhr
samstags	Lauftreff	Laufen und Walking	Am Wolfgraben/ Wanderweg	16:30 Uhr; Nov- März: 16:00 Uhr
sonntags	Velo-Gruppe	Mountainbike	Rathaus	09:30 Uhr
Treffen nach Vereinbarung	Jugendrotkreuz	Gruppenstunde (Kinder ab 12)	Mehrzweckgebäude	Tel. 09105 / 1319

Bitte beachten Sie die aktuell gültigen Vorgaben.

Veranstaltungen vom 01. Juli bis 01. Juli 2022

03.07.	Velogruppe Großhabersdorf	Tagestour in die fränkische Schweiz	Rathaus	
03.07.	Skiclub Großhabersdorf	Eisstockschießen	Vereinsgelände	14:00
06.07.	Geflügelzuchtverein	Monatsversammlung	Verreinsheim	20:00
08.- 10.07.	KIRCHWEIH in Oberreichenbach			
08.- 10.07.	Skiclub Großhabersdorf	Wanderwochenende - Navis	-	-
10.07.	Velogruppe Großhabersdorf	MTB Tagestour	Rathaus	
11.07.	Kath. Kirchengemeinde	ökum. Seniorennachmittag	Kath. Pfarrgarten	14:00
15.- 18.07.	KIRCHWEIH in Wendsdorf			
16.07.	Musikzug der FFW Großhabersdorf	OpenAir	Kuhrswiese	18:00
21.07.	Seniorenbeirat	Führung St. Walburgskiche	St. Walburgskirche	14:00
23.07.	Skiclub Großhabersdorf	Vereinsfest	Vereinsgelände	-
23.07.	SV Großhabersorf	Frühschoppen	Sportgelände	10:00
23.- 30.07.	Velogruppe Großhabersdorf	Wochentour	-	-
28.07.	GEMEINDE GROSSHABERSDORF	GEMEINDERATSSITZUNG	Rathaus	19:30
30.07.	Feuerwehr Großhabersdorf	Kinderfest & Grillparty	Mehrzweckgebäude	14:00
03.08.	Geflügelzuchtverein	Monatsversammlung	Vereinsheim	20:00
04.08.	Velogruppe Großhabersdorf	Ferienprogramm für Alle	Rathaus	14:00

Lt. Terminangaben Stand 20.06.2022

DaNi Cartoons



Redaktionsschluss

Die nächste Ausgabe des Mitteilungsblattes erscheint am **Freitag, 05.08.2022**

Anzeigenschluss ist hierfür **Freitag, 22.07.2022.**

Kiss in Großhabersdorf

Die Ape von "Kiss" stand für zwei Wochen vorm Großhabersdorfer Rathaus, um auf die Selbsthilfekontaktstellen Kiss Mittelfranken e.V. hinzuweisen.

Kiss Mittelfranken, ein gemeinnütziger Verein und Träger von fünf Kontakt- und Informationsstellen (Beratungsstellen), informiert, berät und unterstützt zu allen Belangen rund um die gesundheitsbezogene und soziale Selbsthilfe.

Kiss wird unter anderem vom Bezirk Mittelfranken mitfinanziert. Als Bürgermeister freute es mich sehr, dass wir einen kleinen Beitrag leisten konnten, auf die wichtige Arbeit der Hilfe zur Selbsthilfe aufmerksam zu machen.



Schon bestehende Selbsthilfegruppen oder Infos, wie man selbst eine Gruppe gründet, kann man ganz leicht auf der Homepage von Kiss Mittelfranken finden:

<https://kiss-mfr.de/>

Ihr Thomas Zehmeister
Erster Bürgermeister

EINKAUFEN AUF DEM BAUERNHOF

Die Bauern der Gemeinde Großhabersdorf bieten an:

Brennholz, Eier, Heu, Stroh, Kartoffeln und Apfelsaft BRÜCKNER Armin, Schwaighausener Str. 3, Tel.: 09105 / 13 21	Bauernschnaps (Zwetschge, Birne, Obstler, Rote Zwetschge, Ouzo), ZOLL Hans und Edith, Kirchenstr. 18, Tel.: 09105 / 722	Wildfleisch frisch vom Jäger aus heimischer Jagd, Reh bratfertig eingeschweißt, Feldhase und Wildschwein auf Vorbestellung, Familie SCHLICKER, Am Marktplatz 2, Tel.: 09105 / 13 93 und Familie KOHLER, Unterschlaubacher Hauptstr. 1, Tel.: 09105 / 13 36
Holz, frische Eier DÄUMLER Käthe Rothenburger Str. 18, Tel.: 09105 / 797	Damwildbraten aus eigener naturnaher Zucht, Kartoffeln, Eier, Walnüsse, Kaminholz (Buche, Eiche, Birke, Kiefer) RÜCK Bernd und Petra, Vincenzenbronner Hauptstr. 33, Tel.: 09105 / 1362	Selbstbedienungshütte 24h geöffnet: Wurstwaren, Eier, Kartoffeln, Äpfel, Honig etc. aus der Region. Frische Fleischprodukte auf Vorbestellung im Hofladen erhältlich. STÄUDTNER Daniel, Fernabrünst, Tel.: 09105 / 362
Küchenfertig: Rindfleisch, Schwein und Lamm, eigene Schlachtung. Bauernladen am Wochenende geöffnet. HOFMANN Helgo und Ria, Fernabrünst Hauptstr. 5, Tel.: 09105 / 353, Fax: 09105 / 99 39 07, Homepage: www.lindenhof-fernabruenst.de	Apfelsaft 5 l Kartons, OBST- und GARTENBAUVEREIN Tel.: 09105 / 767	Hähnchen, Gänse und Enten, Stiefmütterchen, SCHÖNLEBEN Anni, Wendsdorf 9, Tel.: 09105 / 99 06 33
Brennholz (bitte vorbestellen) LEBERER Werner und Elke, Fernabrünst Hauptstr. 12, Tel.: 09105 / 350	Brennholz, SETZER Klaus und Renate, Wendsdorf 11, Tel.: 09105 / 99 06 66	Brennholz zu verkaufen, EGERER Sebastian Tel.: 0173 / 3565990

Demenzfreundliche Kommune – Wir haben uns auf den Weg gemacht

Bereits Ende Mai fand die Auftaktveranstaltung zum Thema „Demenzfreundliche Kommune“ in den neuen Räumlichkeiten von „Zammkumma“ statt. Eingeladen waren sämtliche Einrichtungen und Vereine, von denen wir meinten, dass diese in Berührung mit dem Thema Demenz stehen. Neben unserem Seniorenbeirat waren beispielsweise Vertreter aus unseren Sozialverbänden, den Kirchen, der Ärzteschaft, den Alltagsbegleitern, des Gewerbeverbands, von Pflege Direkt und der Gemeinde vertreten.

Nach einer Bestandsaufnahme – welche Angebote gibt es bereits, was erwarten wir uns von einer demenzfreundlichen Kommune – wurden erste Ideen gesammelt, aber auch unterschiedliche Erwartungen deutlich.

Allen bisher eingebundenen Personen wäre es wichtig, das Thema Demenz zu enttabuisieren und ein umfassendes, auch niederschwelliges Angebot in unserer Gemeinde zu etablieren. Als erste Sofortmaßnahme wurde vereinbart, bei der Deutschen Alzheimergesellschaft einen entsprechenden Flyer zu bestellen, der in den Praxen und Großhabersdorfer Geschäften zur Auslage kommen wird.

Noch am gleichen Abend hat sich ein Arbeitskreis gebildet, der weitere Schwerpunkte erarbeiten wird und sich auch bereits zum ersten Mal getroffen hat. Wenn Sie an einer Mitarbeit im Arbeitskreis interessiert sind oder Ihren Vorschlag einbringen wollen, können Sie sich gerne bei mir melden.

Vielen Dank für das bisherige Engagement und uns allen gute Ideen im Sinne einer demenzfreundlichen Kommune!

Ihr Thomas Zehmeister
Erster Bürgermeister

Abfuhrtermine

Papiertonne	Gelbe Tonne	
Großhabersdorf und alle Außenorte	Hornsegen, Unterschlausersbach und Oberreichenbach	Großhabersdorf und alle anderen Außenorte
Dienstag, 12.07.	Dienstag, 05.07.	Montag, 04.07.
	Dienstag, 19.07.	Montag, 18.07.
	Dienstag, 02.08.	Montag, 01.08.

Unterschlausersbach, Vincenzenbronn, Fernabrünst, Wendsdorf und Schwaighausen	Hornsegen, Oberreichenbach und die Ortschaft Großhabersdorf
--	--

Freitag, 01.07.	Restmüll+Biomüll	Donnerstag, 07.07.	Biomüll
Freitag, 08.07.	Biomüll	Donnerstag, 14.07.	Restmüll+Biomüll
Freitag, 15.07.	Restmüll+Biomüll	Donnerstag, 21.07.	Biomüll
Freitag, 22.07.	Biomüll	Donnerstag, 28.07.	Restmüll+Biomüll
Freitag, 29.07.	Restmüll+Biomüll	Donnerstag, 04.08.	Biomüll
Freitag, 05.08.	Biomüll		

Die Abholtermine werden auch im Internet auf der Seite des Landkreises Fürth (<https://www.landkreis-fuerth.de/zuhause-im-landkreis/umwelt-und-bauen/abfallwirtschaft/abfuhrplaene-termine/abfuhrplan.html>) bekanntgegeben.

25 Jahre Ende der geplanten Deponie bei Schwaighausen/Weihermühle

Am 6. Juni 1997 beschloss der Fürther Kreistag in seiner Sitzung, den Antrag auf Planfeststellung einer Deponie bei Schwaighausen/Weihermühle bei der Regierung von Mittelfranken zurückzunehmen. Mit diesem Beschluss war nach einem Jahrzehnt Kampf und Bangen das Thema Reststoffdeponie in unserer Gemeinde beendet!

Die geplante Hochdeponie, praktisch ein Berg auf dem Berg, hätte im fertig ausgebauten Stadium über 30 Meter erreichen sollen. Dadurch sah eine überwiegende Mehrheit unseren unmittelbaren Lebensraum akut in Gefahr! Deswegen hat sich bereits am 31.03.1987 die „Bürgerinitiative Lebensraum Großhabersdorf“ gegen die vorgesehene Reststoffdeponie gegründet.

Unzählige Versammlungen und Protestaktionen wurden organisiert. Eine bis dahin in unserer Gemeinde in dieser Stärke unbekannte Bürgerbewegung zog gegen die „Giftstoffdeponie“ in den Kampf. Viel Geld musste für Anwälte, Gutachten usw. gesammelt und aufgebracht werden.

Die Gemeinde, die die Deponie über alle Fraktionsgrenzen hinweg strikt ablehnte, hat sich ebenfalls mit allen Mitteln und hohem Geldeinsatz gegen dieses Vorhaben gestemmt und sich im Verfahren anwaltlich vertreten lassen.

Der erste Etappensieg der Deponie-Gegner konnte 1991 nach dem mehrtägigen Erörterungstermin in der Schulturnhalle gefeiert werden. Nach 3,5 Tagen erörtern, gutachterlichen Wortgefechten, Argumenten und Gegenargumenten, wütenden Protestrufen und nervenzehrenden Debatten wurde auf Antrag des Landkreises die Erörterung zunächst ausgesetzt. Weitere Gutachten wurden gesammelt, Untersuchungen gemacht, Probebohrungen galt es zu schützen. Bereits Ende 1992 kam es zum nächsten Erörterungstermin in unserer Schulturnhalle, an dem sich die Befürworter und Gegner weiter unversöhnlich gegenüberstanden. Nach wochenlangem zähen Ringen wurde eine erneute Denkpause erwirkt.

Erst 1995 beschloss der Kreistag, Ausstiegsverhandlungen mit der Regierung von Mittelfranken zu führen, um den Planfeststellungsantrag für das Deponiegelände zurückzunehmen. Das endgültige Aus konnte dann 1997 besiegelt werden.

Der krönende, auch versöhnliche Abschluss des Verfahrens Deponie Schwaighausen/Weihermühle sollte 1998 das „Deponiefest“ als Fest des Dankes und der Freude bilden. Man durfte stolz auf das zusammen Geleistete und den erfolgreichen Widerstand gegen einen übermächtig scheinenden Staat sein.

Meine Zeilen sollen nur einen ganz groben Abriss über dieses Jahrzehnt voller Sorgen um unsere Heimatgemeinde wiedergeben. Eine detailliertere Aufarbeitung des Verfahrens, an dem am Ende „Klein-Wackersdorf“, wie es damals Bürgermeister Georg Lang im Kreistag nannte, durch großartigen Bürgereinsatz verhindert werden konnte, stünde der Sache 25 Jahre nach dem Ende der Deponieplanung natürlich besser zu Gesicht, würde diesen Rahmen aber sprengen.

Auch nach dieser langen Zeit nochmals ein herzliches Dankeschön an alle, die sich damals für eine lebenswerte Heimat und ein intaktes Umfeld eingesetzt haben.

Ihr Thomas Zehmeister
Erster Bürgermeister

Vortragsreihe der VHS Grosshabersdorf:

Britt Hungele

Qi Gong zum Kennenlernen

Qi Gong ist eine fernöstliche Methode zur Erhaltung und Entwicklung körperlicher, seelischer und geistiger Gesundheit. Die sanften, leicht zu erlernenden Übungen mobilisieren und stärken den gesamten Körper. Der Bewegungsapparat wird vitalisiert, was sich positiv auf Verspannungen, Rückenprobleme, Kopfschmerzen aber auch Bluthochdruck, innere Unruhe und Anspannung auswirkt.

Den Körper mit Ruhe und Achtsamkeit zu spüren, hilft mit den Belastungen des Alltags besser umzugehen und harmonisiert den gesamten Organismus.

Der Kurs vermittelt außerdem einen ersten Einblick in die Zusammenhänge der Meridiane und Organgesundheit (bekannt aus der Akupunktur), die auf der Basis der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM) beruhen. Dazu gehören auch einfache Selbstmassagen und kleine, aber wirksame Tipps zur Akupressur.

Ort: Rangauhaus Großhabersdorf

Kurs Nr.: 51 Kursbeginn: Sa, 09. Juli 2022 09.30 – 12.00 Uhr, Kursgebühr 10.-€

Martin Decker

Wischerla - Android Smartphone/Tablet Grundkurs

"Wie funktioniert so ein Wischerla eigentlich?" Haben Sie sich diese Frage beim Anblick der auf Ihren Smartphones herumwischenden Enkelkinder schon mal gestellt? Dann ist dies der richtige Kurs für Sie!

Achtung: Dieser Kurs ist nicht für Apple-Geräte (iPhones/iPads) geeignet!

ORT: Grundschule Großhabersdorf

Kurs Nr.: 2 Beginn: Die, 05. Juli 2022 18.00 Uhr – 21.00 Uhr, Kursgebühr 27.-€

Wischerla - Android Smartphone/Tablet Aufbaukurs 1

Beschreibung:

Grundkenntnisse im Umgang mit einem Android Smartphone/Tablet sind bereits vorhanden und Sie möchten mehr dazu erfahren, die wichtigsten Nutzungsmöglichkeiten kennenlernen und im Umgang damit sicherer werden? Dann ist dies der richtige Kurs für Sie!

Achtung: Dieser Kurs ist nicht für Apple-Geräte (iPhones/iPads) geeignet!

ORT: Grundschule Großhabersdorf

Kurs Nr.: 3 Beginn: Die, 12. Juli 2022 18.00 Uhr – 21.00 Uhr, Kursgebühr 27.-€

Wischerla - Android Smartphone/Tablet Aufbaukurs 2

Beschreibung:

Die wesentlichen Kenntnisse im Umgang mit einem Android Smartphone/Tablet sind bereits vorhanden und Sie möchten noch mehr dazu erfahren, weitere Nutzungsmöglichkeiten kennenlernen und im Umgang damit noch sicherer werden? Dann ist dies der richtige Kurs für Sie! ...

Achtung: Dieser Kurs ist nicht für Apple-Geräte (iPhones/iPads) geeignet!

ORT: Grundschule Großhabersdorf

Kurs Nr.: 4 Beginn: Die, 19. Juli 2022 19.00 Uhr – 21.00 Uhr, Kursgebühr 27.-€

